

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Neudorf

am Mittwoch, dem 22. Januar 2020, 19.30 Uhr

im Gemeinschaftshaus Neudorf

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Anwesend: a) Stimmberechtigt:

1. André Ritzel	CDU
2. Norbert Metzler	CDU
3. Robin-Ralf Ruck	CDU
4. Frank Schneider	SPD
5. Günter Kistner	SPD

Vom Magistrat:

1. Stadtrat Oliver Peetz	SPD
--------------------------	-----

b) Entschuldigt:

c) Hinzugezogen:

Maximilian Kröll	Friedhofamt
Sabrina Eggert	Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH

d) Schriftführer:

Verwaltungsangestellter Oliver Goy

Die Mitglieder des Ortsbeirates des Stadtteils Neudorf waren durch Einladung vom 10. Januar 2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

Der Ortsbeirat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Gegen Form und Inhalt der Einladung wurden keine Einwendungen erhoben.

Somit setzt sich die Tagesordnung wie folgt zusammen:

1. Vorstellung der Gärtnerbetreuten Grabanlage
2. Verschiedenes

1. Vorstellung der Gärtnerbetreuten Grabanlage

Die Vertreterin der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH stellt ausführlich die Bestattungsart „Gärtnerbetreute Grabanlage“ vor.

Es folgt eine Diskussion, bei der die anwesenden Bürger mit einbezogen wurden.

Beschluss:

„Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat, mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH über die Errichtung einer „Gärtnerbetreuten Grabanlage“ Verhandlungen zu führen.“

Ergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

Des Weiteren berichtet ein Ortsbeiratsmitglied über bereits erledigte Arbeiten am Friedhof. Es wurde im Zuge der Dorferneuerung ein barrierefreier Zugang zur Kirche und dem Friedhof geschaffen. Ohne Bezuschussung der Dorferneuerung wurde ein neuer Zaun mit Tor angeschafft. Das Sandsteinkreuz mit Jesusfigur wurde restauriert. Hierzu dankt das Ortsbeiratsmitglied den beiden Neudorfer Bürgern. In der Abt. A gibt es eine Baumbestattung. Die Regeln hierfür wurden mit der Friedhofsverwaltung abgestimmt. Schwerpunkte hierbei sind, dass es keine zentrale Blumenablage und keine Ablage auf der Grabstelle gibt. Ausnahmen sind, dass nach einer Beerdigung für 2 Wochen Blumen abgelegt werden können und in der mähfreien Zeit (November-März) Lichter aufgestellt werden dürfen. Von der Friedhofsverwaltung wurden Grabplatten (40x40x5cm) bestellt. Diese sind voraussichtlich ab Mai 2020 zu erwerben. Der Gedenkstein erhält eine Aufsetzschrift „Ruhet in Frieden“.

Die Arbeitsgruppe Friedhof hat die Wege mit Mähkanten eingefasst und hergerichtet. Die Schwelle in den alten Teil des Friedhofes wurde entschärft. Die hintere Freifläche in der Abt. B wurde eingeebnet und bleibt vorerst frei.

Des Weiteren berichtet das Ortsbeiratsmitglied, dass im Bereich B die 4. Reihe für Urnengräber vorgesehen ist. Im Bereich A sind in der 4. Reihe noch 3 Einzelgräber frei. Die Hecke zwischen dem alten und dem neuen Friedhofsteil muss in Teilstücken ergänzt werden. An den Wegeinfassungen könnten Rankgitter für Rosen oder 6-8 Säulenzypressen angeschafft werden. Das Holzgeländer zwischen den Bereichen D+E muss ersetzt werden. Auf der großen Rasenfläche rechts zur Kirche könnten drei Bäume gepflanzt und eine Bank aufgestellt werden. Er erinnert nochmals an die Mülltrennung auf dem Friedhof.

2. Sonstiges

- Das Heimatmuseum hatte im Jahr 2019 von April – Oktober einmal im Monat geöffnet. Dies wird im Jahr 2020 weiter geführt. Freie Termine gibt es noch im Mai und im Juli. Die Themen im Jahr 2020 sind „Hausarbeit früher“ und „100 Jahre Strom in Neudorf“.
- Im Investitionsprogramm 2020 ist die energetische Sanierung im Bereich Dach und Sanitär für das Dorfgemeinschaftshaus eingestellt.
- Ein Ortsbeiratsmitglied erinnert an Asphalt Schäden im Ortsgebiet. Diese sind zum großen Teil bekannt und werden gesammelt, damit sie zusammen beauftragt werden können.
- Ein Ortsbeiratsmitglied fragt, warum die Fläche am Trafohäuschen Ortseingang Neudorf vom Schwimmbad kommend, aufgefüllt wurde.
- Ein Ortsbeiratsmitglied gibt bekannt, dass im ehem. Gasthof „Zum Adler“ neue Mieter eingezogen sind, deren Hund unentwegt bellt. Der Erste Stadtrat nimmt sich der Sache persönlich an. Sollte es hier zu keiner Einigung kommen, wird das Ordnungsamt beauftragt.
- Ein Ortsbeiratsmitglied bittet zu prüfen, ob der Bürgersteig zwischen der Neuen Straße und der Weidenstraße befestigt werden kann. Des Weiteren ist hier die Böschung zu mähen.
- Der „Festplatz“ neben der Feuerwehr soll in Eigenleistung gepflastert werden. Das Material hierfür stellt die Stadt Wächtersbach.

André Ritzel
(Ortsvorsteher)

Oliver Goy
(Schriftführer)